

Münsters Hafen im Wandel

Beteiligte: Sabine Deutschmann,
Jessica Groke, Ule Schepers

Sprache: Deutsch

Dauer: 12:30 Minuten

Der Hafen in Münster wurde einst gebaut, um einen lukrativen Import zu ermöglichen. Speichergebäude wurden errichtet, die bis heute einen Teil des Hafenbildes prägen. Mit dem Sinken der Umschlagszahlen verlor der Hafen seine industrielle Nutzung fast gänzlich, was zur Räumung vieler Gebäude führte. In den 80er Jahren entdeckten erste Unternehmen die günstigen Gewerbeflächen. Künstler mit Ateliers und Gastronomen trugen zur Entwicklung des Kreativkai bei.

Die ungenutzten Hallen wurden wiederbelebt und für öffentliche Veranstaltungen genutzt. Viele Hafengänger wissen bis heute die besondere Atmosphäre zu schätzen und versuchen die Erinnerung und die Bedeutung daran zu bewahren. Neue Pläne sehen jedoch eine radikale Modernisierung vor, die das Bild und den Charme des Hafens zerstören könnten. Wird der Kreativkai schon bald zu einem Teil der vergangenen Geschichte des Hafens?

Vernissage



Der moderne Hafen

Das Wahrzeichen des Hafens, die „Giraffe“



Tim (Initiative Haie am Hafen)